

gemeine biologische Aufgaben. VI. Spezielle hygieinische Untersuchungen. VII. Die Bakteriologie als Lehrgegenstand. — Die Darstellung leidet oft etwas unter dem Bestreben, praktische Handgriffe und Verfahren physikalisch zu erläutern und zu färben. Im einzelnen ließen sich manche Ausstellungen machen, so ist z. B. vom Verf. die Aeüßerung gethan, dass arthrosporen Bakteriaceen früher wegen ihrer Formen den Spaltalgen näher gestellt wurden, was auf ein nicht grade richtiges Verständniß des Thatbestandes hindeutet. Solche Einzelheiten thun aber dem Ganzen keinen Abbruch, und das Buch kann für alle bakteriologischen Fragen und Untersuchungen auf das wärmste empfohlen werden.

C. Fisch (Erlangen).

Dr. Otto Zacharias, Das Mikroskop und die wissenschaftlichen Methoden der mikroskopischen Untersuchung in ihrer verschiedenen Anwendung von **Dr. Julius Vogel**, 4. Auflage, vollständig neu bearbeitet von **Otto Zacharias** unter Mitwirkung von Prof. Dr. **E. Hallier** in Jena und Dr. **E. Kalkowsky** ebenda.

Leipzig 1884. Denicke's Verlag.

Bereits im IV. Bande Nr. 17 S. 544 haben wir Gelegenheit genommen, die ersten Lieferungen des „Mikroskops“ kurz zu besprechen. Wenn wir dort sagten, dass die Gesichtspunkte, welche die Verfasser bei der Ausarbeitung dieses Buches leiteten, geschickt gewählt sind, und dass es eine glücklich vermittelnde Stelle einnimmt zwischen den Werken für den Fachmikroskopiker und den populär geschriebenen Anleitungen zum Mikroskopieren, so können wir auch für die letzten Lieferungen diesen Ausspruch voll und ganz gelten lassen. Nicht nur einzelne Kapitel, wie man dies sonst so oft findet, sind mit besonderer Liebe ausgearbeitet, sondern durchweg merkt man, dass der bzw. die Bearbeiter mit Eifer und darum auch mit Erfolg sich ihrer Aufgabe gewidmet haben. Ganz besonders möchten wir auf das X. Kapitel hinweisen, welches über die mikroskopische Behandlung tierischer Gebilde berichtet, da hier in Kürze dasjenige, was die mikroskopische Technik der letzten Zeit bestes an Methoden hervorgebracht hat, leicht fasslich dargestellt worden ist. Im XI. Kapitel wird die Anwendung des Mikroskops in der Minerologie und Geologie besprochen und im XII. Kapitel noch eine Anleitung zum Untersuchen von Nahrungsmitteln und Handelswaren gegeben. Wir empfehlen namentlich Anfängern im mikroskopieren dies kleine Werk.

C. B.

Die amerikanischen zoologischen Sommerstationen.

Während der letzten 10 Jahre ist in den Vereinigten Staaten das Studium der Zoologie nicht bloß auf den Universitäten, sondern auch durch Einrichtung zoologischer Sommerstationen an der Meeresküste ganz wesentlich gefördert worden. Nach einer in „The Nature“ 25. Dezember v. J. veröffentlichten Zusammenstellung sind am atlantischen Ozean 5 Stationen errichtet, in denen Studierenden Gelegenheit zu Forschungen geboten wird; es sind diese Laboratorien teils solche, in denen die Studierenden höherer Semester selbständige

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1885-1886

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Bemerkungen zu: Dr. Otto Zacharias, Das Mikroskop und die wissenschaftlichen Methoden der mikroskopischen Untersuchung in ihrer verschiedenen Anwendung von Dr. Julius Vogel, 4. Auflage, vollständig neu bearbeitet von Otto Zacharias unter Mitwirkung von Prof. Dr. E. Hallier in Jena und Dr. E. Kalkowsky ebenda. 190](#)